



LV Rheinland-Pfalz

Gemeinnützige
Gesellschaft
Gesamtschule e.V.
- Gesamtschulverband

GGG LV RP * Siebenbürger Ring 4 * 55291 Saulheim

An die
Medien in Rheinland-Pfalz

Für den Vorstand:

Franz-Josef Bronder
Siebenbürger Ring 4
Tel: 0 67 32-96 04 02
Fax: 0 67 32-6 46 82
e-mail: ggg-rp@gmx.de
55291 Saulheim

Ihr Zeichen:

Ihr Schreiben vom:

Unser Zeichen:

Datum:

BRO

24.02.2008

Hohe Nachfrage nach Integrierter Gesamtschule

Landesweit jede zweite Aufnahmebewerbung abgelehnt

Auch im Jahr 2008 wächst in Rheinland-Pfalz die Nachfrage nach Schulplätzen an Integrierten Gesamtschulen. Nach Ermittlungen der Gemeinnützigen Gesellschaft Gesamtschulen – Gesamtschulverband (GGG) musste landesweit jede zweite Bewerbung aus Kapazitätsgründen abgelehnt werden. „Auch durch die Errichtung fünf neuer Gesamtschulen entspannt sich der Anmeldedruck an den bestehenden Schulen nicht“, so der Sprecher Franz-Josef Bronder weiter. „Im Gegenteil, es entsteht neue Nachfrage.“

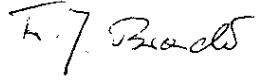
An den fünf neuen Standorten sind die notwendigen Anmeldezahlen von 91 Schülern deutlich übertroffen worden. In Regionen mit benachbarten Gesamtschulen erhöhten sich die Anmeldezahlen für dieses Schulsystem. So fehlen in der Region Mainz/Ingelheim/Wörrstadt rund 600 Schulplätze oder umgerechnet 20 Klassen. Nach GGG-Berechnungen sind es landesweit fast 80 Klassen oder 20 neue Schulen. Dabei bleibt unberücksichtigt, dass in zahlreichen Regionen wie beispielsweise in den Städten Trier und Speyer diese Schulform z.Zt. überhaupt nicht angeboten wird.

Die GGG erwartet von der bevorstehenden Reform der Schulstruktur in Rheinland-Pfalz und der Novelle des Schulgesetzes die notwendigen Grundlagen, um das Elternrecht auf freie Schulwahl auch im Bereich der Integrierten Gesamtschule zu verwirklichen. „Hierzu sind die Errichtungsbedingungen für Gesamtschulen zu verändern“, so Franz-

Presseerklärung

Josef Bronder. Ebenso müsse – gerade auch auf der Basis der diesjährigen Erfahrungen – die Aufnahme modalitäten überprüft werden.

f.d.R.

A handwritten signature in black ink, reading "Josef Bronder". The signature is written in a cursive style with a large initial "J".